
Zum Geleit



Michael Mahr
Präsident des BHKs



Dr. Herbert Rudolf
Hauptgeschäftsführer des BHKs

Der BHKs-Almanach erscheint 2005 zum fünften Mal. In seiner vergleichsweise kurzen Lebensspanne hat er sich zu einem respektierten und beliebten Publikationsinstrument der Branche Gebäudetechnik entwickelt. Auf Messen, zu besonderen Anlässen oder zur Kundenakquisition wird er gern und häufig als ein Beleg für die Lebendigkeit und den Einfallsreichtum einer Branche verwendet, die wie kaum eine zweite im Mittelpunkt der gesellschaftspolitischen Ziele Energieeinsparung und Umweltschutz steht.

Ziel des „BHKs-Almanach“ ist es, einer interessierten Öffentlichkeit darzustellen, um welche Themen die Diskussionen der Branche im Verlaufe eines Jahres kreisten. Es sollten demgemäß mehr Fachfragen als Einrichtungen oder Personen in den Vordergrund gestellt werden.

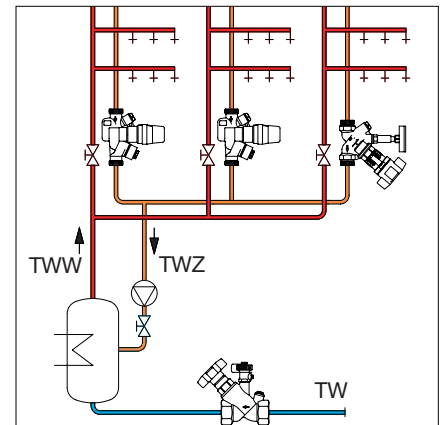
Da die Branche „Gebäudetechnik“ sich wohltuend von anderen Wirtschaftszweigen durch das hohe Maß an technologischen Erfahrungen auszeichnet, stehen technologische bedeutsame Themen in der ersten Linie der Darstellung. Allerdings ist die Technik des Faches eingebettet in den ökonomischen Gesamtzusammenhang, nicht nur auf nationaler Ebene, sondern in einem ständig steigenden Maße auch auf europäischer Ebene. Daher darf auch die Beschäftigung mit den Gebieten Recht, Wirtschaft und Europa nicht fehlen. Man

mag über die Gewichtung der einzelnen Berichtsfelder zueinander unterschiedlicher Auffassung sein. Wichtig ist, dass das Gesamtbild eines unverändert faszinierenden Wirtschaftszweiges alle wichtigen Farben enthält.

Die Redaktion des „BHKs-Almanach“ lag, wie stets, in den Händen von Anne Burkard, der wir für die geleistete Arbeit danken. ◀



„Aquastrom C“ Strangreguliertventil und „Aquastrom T plus“ thermostatisches Regelventil: zur thermischen Desinfektion von Zirkulationsleitungen



System-Darstellung

Die Oventrop Rotgussarmaturen „Aquastrom C“ und „Aquastrom T plus“ werden in Zirkulationsleitungen von Trinkwasseranlagen eingebaut. Die Armaturen ermöglichen den hydraulischen (Fein-) Abgleich der Strangleitungen untereinander. Zusätzlich unterstützt die „Aquastrom T plus“ Armatur automatisch die thermische Desinfektion im Temperaturbereich $T > 70^{\circ}\text{C}$. Die kombinierte Installation von „Aquastrom C“ und „Aquastrom T plus“ ermöglicht somit eine gleichmäßige Desinfektion mehrerer, auch weiter entfernt liegender Stränge.

Ihr Nutzen:

- nur eine Armatur („Aquastrom C“) für fünf Funktionen: stufenloses Voreinstellen, absperren, entleeren, messen, Temperaturanzeige
- unterstützt thermische Desinfektion durch Desinfektionsvolumenstrom („Aquastrom T plus“)

Bitte fordern Sie weitere Informationen an:
F. W. OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 82-0
Telefax (0 29 62) 82-400
Internet <http://www.oventrop.de>
eMail mail@oventrop.de